D2-263 Dringlichkeitsantrag zum Krieg in der Ukraine und dessen Folgen

Antragsteller*in: Laura Kroschewski (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu D2

Von Zeile 262 bis 264 einfügen:
Kinderbetreuung haben. Wir setzen uns deshalb für die schnelle Eingliederung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Schulen ein sowie für die Einrichtung einer "Task-Force" Ukraine bei der Bildungssenatorin, um die Eingliederung von Kindern und Schulpflichtigen sowie Lehrkräften zielgruppengerecht und umgehend zu koordinieren.
Schulische Online-Angebote der ukrainischen Lernplattform sind eine hervorragende Ergänzung zum Schulbesuch in Deutschland. Wichtig bei der Beschulung ist dabei die Rolle der zahlreichen ukrainischen Lehrkräfte, die sich bereits bei der Senatsverwaltung beworben haben und deren Einsatz in den Willkommensklassen zügig und unbürokratisch gehandhabt werden sollte. Das Land Berlin soll sich dafür einsetzen, dass ukrainische Erzieher*innen ebenfalls bei ihrer Einstellung in den Kitas unterstützt werden. Dabei soll ein vereinfachtes Verfahren zur Anerkennung von beruflichen Qualifikationen sichergestellt werden.
Der schulpsychologische Dienst ist durch die Corona-Pandemie bereits mehr als ausgelastet und muss daher personell aufgestockt werden.
Außerdem muss es einen pragmatischen Umgang beim Zugang zur Schule geben: Wenn Familien von Berliner Schüler*Innen Geflüchtete aufgenommen haben und die betreffenden Schulen Kapazitäten haben, die geflüchteten Kinder aufzunehmen, dann muss ein Schulbesuch für diese Kinder auch außerhalb der Willkommensklassen in Berlin möglich sein.

Begründung

Als Landesverband und Teil der Landesregierung sollten wir uns neben der Positionierung zu wichtigen bundespolitischen Themen wie Sicherheitspolitik, den Entlastungspaketen und der vornehmlich durch den Bund gesteuerten Energiewende vor allem auf unsere landespolitischen Kompetenzen konzentrieren, also auch auf Bildungspolitik und was wir hier konkret zu tun gedenken.

Das sind wir Schutzsuchenden und unserer Stadtgesellschaft schuldig. Die geflüchteten Kinder brauchen Hilfe bei der Traumata-Bekämpfung. Bereits jetzt ist es durch die Corona-Pandemie und die dadurch gestiegene Bedarfe unmöglich Termine für unsere Schulkinder zu bekommen

Unterstützer*innen

Torben Wöckner (KV Berlin-Lichtenberg); Johannes Volkmar Kohls (KV Berlin-Kreisfrei); Lisa Pramann (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Michael Wustmann (KV Berlin-Mitte); Christopher Schriner (KV Berlin-Mitte); Florian Maaß (KV Berlin-Mitte); Tarek Massalme (KV Berlin-Mitte); Thomas Dikant (KV Berlin-Neukölln); Alexandra Bendzko (KV Berlin-Mitte); Nuria Köchling (KV Berlin-Mitte); Lucas Gerrits (KV Berlin-Mitte); Dominik Schlett (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Michael Blöcher (KV Berlin-Mitte); Kurt Hildebrand (KV Berlin-Mitte); Heike Kähler (KV Berlin-Mitte); Susanne Litzel (KV Berlin-Mitte); Kathleen Wabrowetz (KV Berlin-Neukölln); Veronika Gräwe (KV Berlin-Mitte); Hanan Natour (KV Berlin-Mitte); Katja Zimmermann (KV Berlin-Mitte); Barbara Boeck-Viebig (KV Berlin-Reinickendorf); Hans Joachim Lehnert (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)